



Ausbildungsinhalte und Lernziele der Homöopathie Ausbildung

Lernen bedeutet mehr als das Füllen
eines Fasses, Lernen bedeutet das
Entfachen eines Feuers.

Nach Heraklit



Inhaltsverzeichnis

- Allgemeines
- Die Dozenten
- Termine/Themen
- Kursort / Anmeldung / Kosten
- I. Grundlagen und Theorie der Homöopathie
- II. Studium der grundlegenden Fachliteratur
- III. Studium der Materia medica
- IV. Methodik der Homöopathie
- V. Praxis: Kasuistiken/Fallbeispiele
- VI. Geschichte der Homöopathie
- VII. Stellung der Homöopathie in der Gesamtmedizin
- VIII. Patientenführung
- IX. Die Beziehung zwischen Patienten und Therapeuten
- X. Praxisführung
- XI. Grenzen der Homöopathischen Heilkunst



Allgemeines

Homöopathie-Ausbildung

2- jähriger Grundkurs

- pro Ausbildungsjahr:
 - 140 Stunden Direktstudium
 - ca. 200 Stunden Selbststudium

2- jähriger Aufbaukurs

- pro Ausbildungsjahr:
 - 140 Stunden Direktstudium
 - 300 Stunden Selbststudium

Die Lehrinhalte orientieren sich an Richtlinien der
Stiftung Homöopathie Zertifikat (SHZ).



Die Dozenten

- Claudia Ruth Günther
- Petra Friedrich
- Matthias Havenstein



Claudia Ruth Günther



- Homöopathin in eigener Praxis;
Heilpraktikerin;
Dozentin für Schulmedizin an der
HPS Mehner • Bußhardt;
Diplom-Psychologin
- **Schwerpunkt:**
prozessorientierte Homöopathie
- Sie unterrichtet mit Struktur,
Fachkompetenz und Klarheit.



Petra Friedrich



- Homöopathin in eigener Praxis;
Heilpraktikerin;
Tutorin für das Selbststudium an
der HPS Mehner • Bußhardt;
Lehrerin für Deutsch und Kunst
- **Schwerpunkt:**
Sankaran-Methode;
Homöopathie für Tiere
- Sie besticht durch
Detailgenauigkeit und den Blick
für das Wesentliche.



Matthias Havenstein



- Homöopath in eigener Praxis;
Heilpraktiker;
Mitarbeiter im bundesweiten
Arbeitskreis Homöopathie/
Umweltmedizin; Buchhändler
und Antiquar
- **Schwerpunkt:**
klassische Homöopathie
nach Hahnemann
- Spezialist für Organon-
Paragrafen und Originaltexte
der Primärliteratur



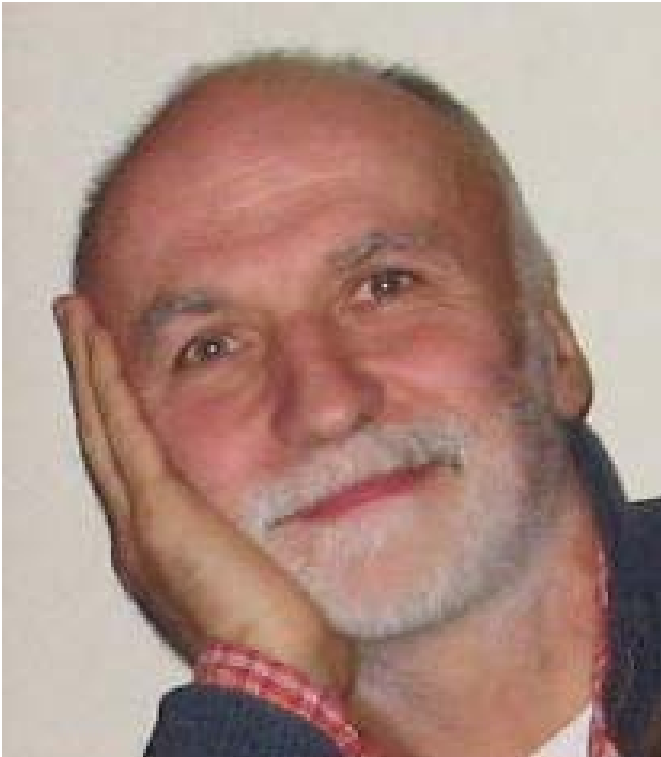


Die Gastdozenten

- Heinz Pscheidl
- Gerhardt Ruster
- Ulrike Müller



Heinz Pscheidl



- seit 1991 HP-Praxis in Berlin, Werder und gab zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Miasmenlehre, Amalgam, hahnemannsche Homöopathie heraus
- **Seminar:**
„ Infektionen, Vergiftungen und Traumen in der Homöopathie“.
am 21.-22.01.2012



Gerhardt Ruster



- arbeitet seit über 20 Jahren als Homöopath in Saarbrücken, seit 10 Jahren gibt er Kurse und hat maßgeblich an dem Repertorisationsprogramm SESAM mitgewirkt. Lebt und wirkt in Kolumbien.
- **Seminar:**
„ Der innere Zusammenhang eines Falles“.
am 09.-10.03.2012



Ulrike Müller



- ist seit 1992 als Homöopathin in Berlin tätig, arbeitet seit vielen Jahren als Dozentin und Supervisorin an der Samuel-Hahnemann-Schule in Berlin, Jahrgang 1967.
- **Seminar:**
„Arbeitsweise der prozessorientierten Homöopathie“.
am 15.-16.06.2012



Termine und Themen

1. Ausbildungsjahr Chemnitz 2011 - 2012

| Termine | Themen |
|---|--|
| So., 21.08.11; So., 04.09.11; So., 09.10.11 | Grundlagen und Theorie der Homöopathie |
| So., 06.11.11; So., 11.12.11; So., 15.01.11 | Studium der grundlegenden Fachliteratur |
| So., 29.01.12; So., 18.03.12 | Methodik der Homöopathie |
| So., 01.04.12 | Grundlagen und Theorie |
| So., 29.04.12; So., 20.05.12; So., 10.06.12 | Studium der Materia medica |
| So., 24.06.12 | Methodik der Homöopathie |
| So., 15.07.12 | Praxis: Kasuistik, Beispiele |

Die Lehrveranstaltungen finden
in Chemnitz
jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr
statt.



Termine und Themen

2. Ausbildungsjahr Dresden 2011–2012

Fortsetzung der Ausbildung von 2010

| Termine | Themen |
|---------------------------------|------------------------------|
| Sa., 10.09.11 | Grundlagen und Theorie |
| So, 11.09.11 | Studium der Materia medica |
| Sa., 08.10.11 | Methodik der Homöopathie |
| Sa., 12.11.11 | Studium der Materia medica |
| So., 13.11.11 | Methodik der Homöopathie |
| Sa., 17.12.11 | Studium der Materia medica |
| Sa., 07.01.12 | Methodik der Homöopathie |
| So., 05.02.12 | Grundlagen und Theorie |
| Sa., 24.03.12; So., 25.03.12 | Praxis: Kasuistik, Beispiele |
| Sa., 28.04.12 | Studium der Materia medica |
| Sa., 12.05.12; So., 17.06.12 | Praxis: Kasuistik, Beispiele |
| Sa., 14.07.12 | Geschichte der Homöopathie |

Termine und Themen

3. Ausbildungsjahr Dresden 2011–2012

Fortsetzung der Ausbildung von 2009,2010

| Termine | Themen |
|----------------|--|
| Sa., 17.09.11 | Praxis: Kasuistik, Fallbeispiele |
| So.,18.09.11 | Methodik der Homöopathie |
| Fr., 04.11.11 | Studium der Materia Medica |
| Fr.,16.12.11 | Studium der grundlegenden Fachliteratur |
| Sa, 21.01.2012 | Grundlagen und Theorie der Homöopathie |
| So, 22.01.2012 | |
| Sa, 04.02.2012 | Methodik der Homöopathie |
| So, 26.02.2012 | Studium der Materia Medica |
| Fr, 09.03.2012 | Methodik der Homöopathie |
| Sa, 10.03.2012 | |
| Fr, 20.04.2012 | |
| Fr, 25.05.2012 | Grundlagen und Theorie der Hom. |
| Fr, 15.06.2012 | Praxis: Kasuistik, Fallbeispiele |
| Sa, 16.06.2012 | |



Kursort/Anmeldung/Kosten

- **Kursort Chemnitz:**
Heilpraktikerschule Mehner • Bußhardt GmbH
Oberfrohnauer Straße 33
09117 Chemnitz
- **Kursort Dresden:**
Heilpraktikerschule Mehner • Bußhardt GmbH
Glashütter Straße 101
01277 Dresden
- **Anmeldung:**
per Anmeldeformular
Fon: 0351 6413010
Fax: 0351 3126515
Web: www.heilpraktikerschule-dresden.de
Email: buero@heilpraktikerschule-dresden.de
- **Kosten 1-2.Ausbildungsjahr:**
Zahlung in 12 Raten á 99,- Euro pro Jahr oder
Einmalzahlung pro Ausbildungsjahr von 1.150,- Euro
- **Kosten 3.Ausbildungsjahr:**
Zahlung in 12 Raten á 110,- Euro pro Jahr oder
Einmalzahlung 1.300,- Euro





I. Grundlagen und Theorie der Homöopathie

- Krankheit und Gesundheit
- Die Arzneiwirkungs- und Symptomenlehre
- Die Ähnlichkeitsregel
- Die Miasmenlehre Hahnemanns
- Die Methodik der homöopathischen Arzneimittelprüfung
- Die Quellen der Materia medica
- Die Herstellung homöopathischer Arzneimittel
- Die Möglichkeit der Verabreichung (Gebrauchsart)
- Homöopathie und Forschung



II. Studium der grundlegenden Fachliteratur- Direktstudium

Direktstudium von homöopathischer Fachliteratur

Ausbildungsinhalte:

- Samuel Hahnemann „Organon der Heilkunst“
(5. und 6. Auflage)
- Samuel Hahnemann „Die Chronischen Krankheiten“ und
„Reine Arzneimittellehre“
(theoretische und methodische Teile)
- Vermittlung von Lernstrategien, unter besonderer
Berücksichtigung sprachlicher, medizinischer und historischer
Besonderheiten homöopathischer Literatur





II. Studium der grundlegenden Fachliteratur- Selbststudium

Selbststudium von homöopathischer Fachliteratur

Ausbildungsinhalte:

- „Organon der Heilkunst“ 5. und 6. Auflage (vergleichend)
- Samuel Hahnemann „Die Chronischen Krankheiten“ und „Reine Arzneimittellehre“ (theoretische und methodische Teile)

Lernziele:

- Sinngemäße Kenntnis der wesentlichsten Inhalte der 6. Organonauflage und wesentlichste Unterschiede im Vergleich zur 5. Auflage.
- Fähigkeit sinngemäßer Interpretation vorgelegter Textpassagen und Darlegung mit Blick auf die praktischen Konsequenzen





III. Studium der Materia medica

Ausbildungsinhalte:

- Vermittlung von Lernstrategien
- Überblick über primäre Quellen der Materia medica
- Überblick über unterschiedliche strukturierte Arzneimittellehren

Lernziel:

- Kenntnis über die unterschiedlichen Konzeptionen von primärer und sekundärer Materia medica
- Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung und zum Erwerb von Kenntnissen zur Materia medica



IV. Methodik der Homöopathie

- Anamnese in Theorie und Praxis
- Fallanalyse
- Dosologie / homöopathische Gabenlehre
- Beurteilung des Behandlungsverlaufes



V. Praxis:

Kasuistiken/Fallbeispiele

Ausbildungsinhalte:

- Anleitung zum Studium von Papierfällen
- Akute Fälle
- Chronische Fälle
- Chronisch komplizierte Fälle
- Epidemische Erkrankungen
- Interkurrente Erkrankungen

Praktische Ausbildung:

- Erhebung und Bearbeitung von Life-Anamnesen
- Arbeit in der Lehrpraxis
- Bearbeitung von Video-Fällen

Lernziele:

- Fähigkeit zur Erhebung einer Anamnese in akuten und chronischen Fällen
- Fähigkeit zur Anwendung einer nachvollziehbaren Methode der Fallanalyse





VI. Geschichte der Homöopathie

Ausbildungsinhalte:

- Entwicklung der Homöopathie vom 18. bis 20. Jahrhundert
- bedeutende Homöopathen/innen des 18. und 20. Jahrhunderts, sowie Einfluss aus die Medizin und Homöopathie

Lernziele:

- bedeutende Daten des Lebens und Schaffens Dr. Hahnemanns
- wesentliche historische Daten zur Entwicklung und Ausarbeitung der Homöopathie von Samuel Hahnemann bis heute (Bönninghausen, Hering, Kent)





VII. Stellung der Homöopathie in der Gesamtmedizin

Ausbildungsinhalte:

- Bild der Homöopathie in der Öffentlichkeit
- Überblick zur Diskussion der Homöopathie, unter naturwissenschaftlichen und philosophischen Aspekten
- Abgrenzung und Stellung der Homöopathie



VIII. Patientenführung

Ausbildungsinhalte:

- Erklärung zur Wirkungsweise der Homöopathie und zur Einnahme homöopathischer Arzneimittel
- Erklärung zur Antidotierung von homöopathischen Arzneimitteln und sonstigen störenden Einflüssen
- Hinweise zu unterstützenden Maßnahmen im Heilungsverlauf
- Hinweise zur Lebensführung
- Berücksichtigung der psychosozialen Hintergrundprobleme
- Erklärung zum weiteren Verlauf der Behandlung
- Hinweise zu Notfällen
- Erklärung zur Problematik der Selbstmedikation





IX. Die Beziehung zwischen Therapeuten und Patienten

Die Beziehung in der Anamnese

Ausbildungsinhalte:

- Aufbau eines Vertrauensverhältnisses
- Umgang mit Tabus

Beziehung während des Behandlungsverlaufes

Ausbildungsinhalte:

- Behandlungsvertrag
- Gestaltung des Therapieverlaufes
- Erwartungen des Patienten und Konflikte während des Therapieverlaufes
- Selbsteinschätzung des Therapeuten
- Ethikrichtlinien
- maßgeblich sind die Ethikrichtlinien der entsprechenden, homöopathisch orientierten Berufsverbänden





X. Praxisführung

Ausbildungsinhalte:

- Die Räumlichkeiten
- Terminabsprache
- Die Liquidation
- Buchführung Verwaltung
- Versicherungen
- Werbung
- Existenzgründung
- Bedeutung von Kontakten



XI. Grenzen der Homöopathischen Heilkunst

Ausbildungsinhalte:

- Medizinische Grenzen
- Juristische Grenzen
- Persönliche Grenzen



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Für Fragen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung.